

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 15. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dezember 2017)

zum Thema:

Open Data fördern! - Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes im Abgeordnetenhaus von Berlin aktiv bereitstellen

und **Antwort** vom 04. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jan. 2018)

Regierender Bürgermeister

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 979
vom 15. Dezember 2017

über Open Data fördern! - Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes im Abgeordnetenhaus von Berlin aktiv bereitstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche konkreten Hinderungsgründe sprechen gegen die unverzügliche, aktive und öffentliche Bereitstellung von Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes im Abgeordnetenhaus von Berlin?
2. Welche Maßnahmen hat der Senat seit Oktober 2016 ergriffen, um die immerfort genannten „technischen Probleme“ zu beheben, die regelmäßig als Argument gegen die aktive Veröffentlichung von Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes benannt werden? Wann sind etwaige technische oder andere Hindernisse spätestens beseitigt, die die Veröffentlichung behindern?
3. Hat der Senat überhaupt ein Interesse daran, dass Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Abgeordnetenhauses aktiv und öffentlich zur Verfügung gestellt werden?

Antwort zu 1. bis 3.:

Die Abteilung „Wissenschaftlicher Dienst“ ist eine Organisationseinheit der Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin. Die Entscheidung über den Umgang mit den von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wissenschaftlichen Dienstes erstellten Gutachten liegt daher ausschließlich beim Verfassungsorgan Abgeordnetenhaus.

Berlin, den 4. Januar 2018

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Björn B ö h n i n g
Chef der Senatskanzlei